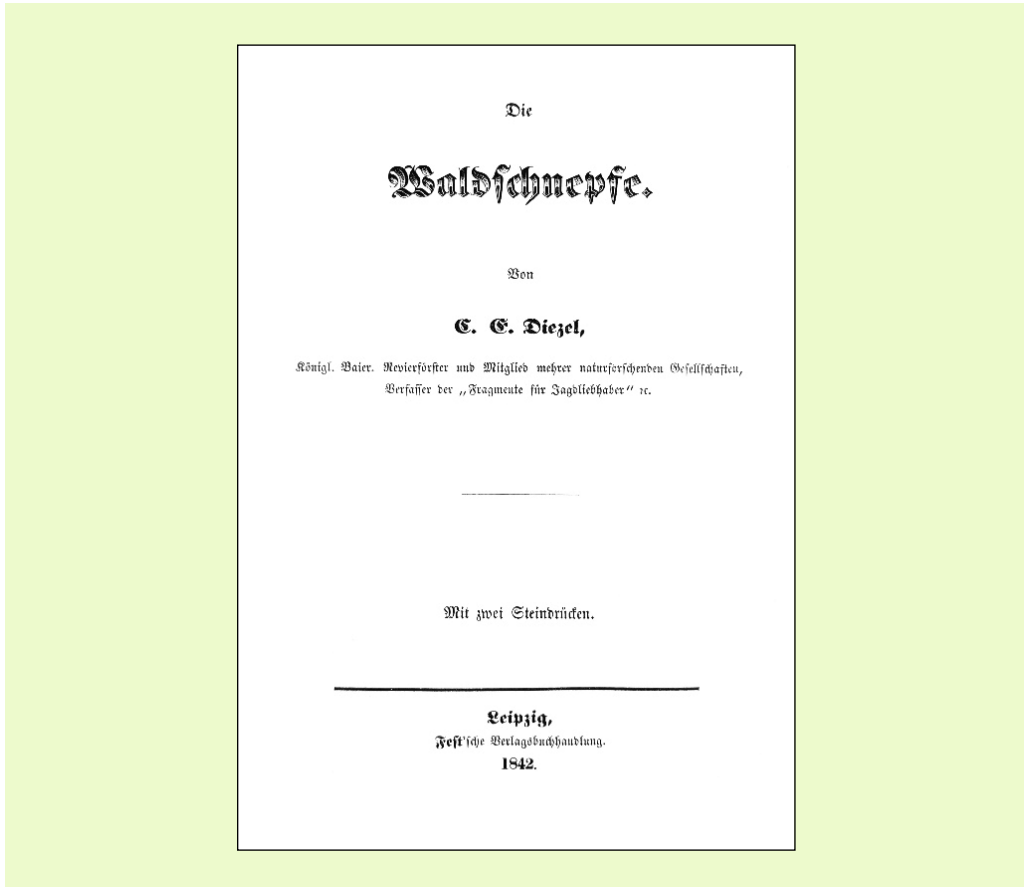




DIEZEL, Carl Emil

Zur Biographie von **C. E. DIEZEL** (1779–1860) siehe Knorring K 171.



Die Waldschnepfe. Von C. E. Diezel, Königl. Baier. Revierförster und Mitglied mehrerer naturforschenden Gesellschaften, Verfasser der „Fragmente für Jagdliebhaber“ etc. Mit zwei Steindrücken. Leipzig, Fest'sche Verlagsbuchhandlung. 1842.

Auf der Rückseite der Obr.: Druck von E. Polz in Leipzig.

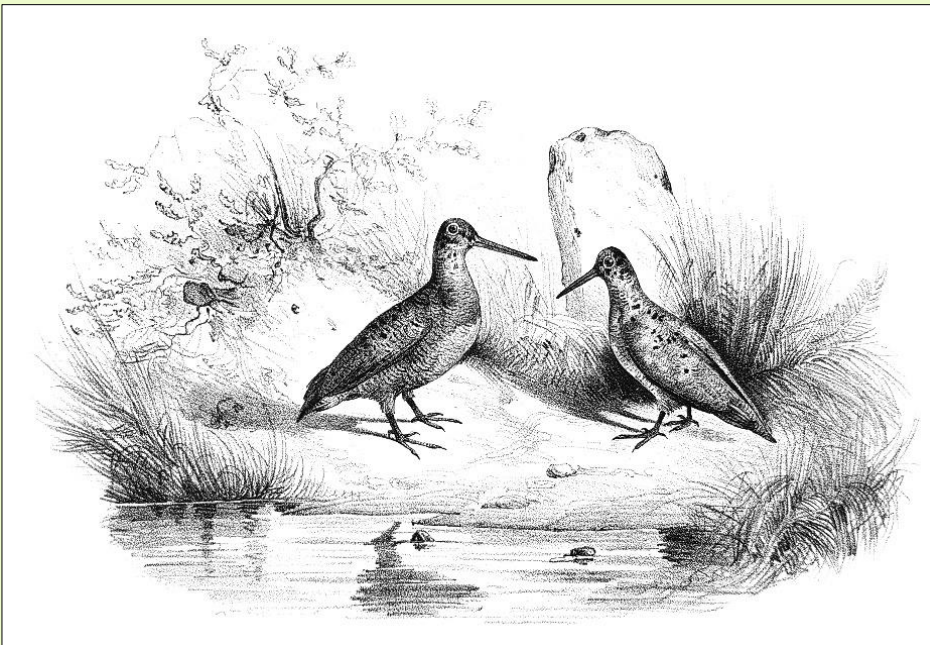
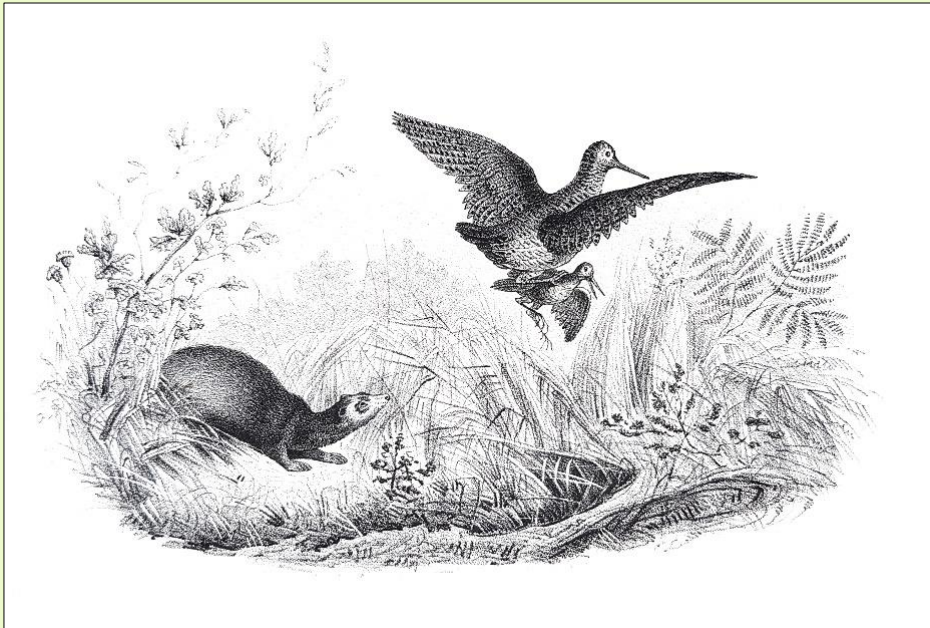
8°. 2 lith. Tafeln, 1 Bl. (Titel), 78 S.

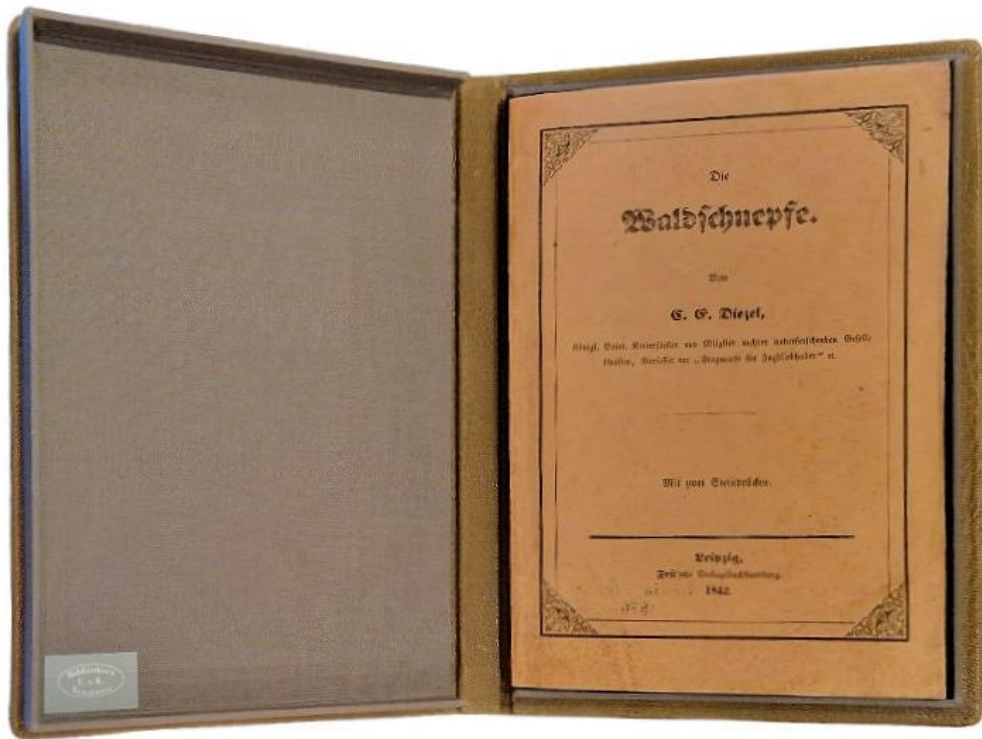
Obr. Unbeschnitten. In mod. Ldr.-Kassette mit Deckelsch.

Sehr seltene Monographie des großen Jagdschriftstellers mit einer ausführlichen Schilderung der Schnepfenjagd. Es handelt sich um eine Titelausgabe der Erstausgabe 1839, die wegen ihres Umfangs als Sonderdruck u. Beilage zur ältesten deutschen Jagdzeitschrift „Der Jäger“ erschien. Lindner: „Die zweite Ausgabe ist nur eine

Titelaufgabe. Es handelt sich nicht um einen Neudruck, auch nicht aus stehender Form, sondern um einen Restposten der editio princeps, der mit einem neuen, angeklebten Titelblatt versehen wurde.“ Die fein ausgeführten Tafeln zeigen ein Waldschnepfenpaar u. eine vor einem Marder aufsteigende Waldschnepfe, die ihr Junges zwischen den Ständern transportiert. Handschriftl. Name (dat. 1876) auf der vorderen Innenseite der OBr.

Lindner 11.0511.02 (in der Kollationierung ohne Angabe des Titelblattes); Souhart 141; Mantel I, 140; Schlenker 89.2; **Knorring S 99 (mit Abb.)**





Quelle:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)